

# Mitglieder des VdK fliegen aus

## Ziel der Reise sind der Blautopf und die Stadt Ulm

HERBERTINGEN (sz) - Es war 8.30 Uhr morgens und die Mitglieder und Freunde des Sozialverbandes VdK aus Herberlingen konnten erwartungsvoll in den Bus einsteigen. Die Mitglieder von Bad Saulgau und Hohentengen waren schon im Bus. Es gab ein großes Hallo.

Unser erstes Ziel: Blautopf und dann Ulm. Auf dem Parkplatz beim nostalgischen „Blautopfbähnle“ wurden Bänke und Tische aufgebaut, denn nach der Fahrt meldete sich bei den Teilnehmern der erste Hunger. Hier war natürlich bestens vorgesorgt. Leberkäs mit Wecken fanden dankbare Abnehmer. Mit Zopfbrot und Muffins, gebacken von den Frauen aus der Vorstandschaft der Ortsverbände, wurden alle sehr verwöhnt. Die Panoramafahrt mit dem „Blautopfbähnle“ durch den Klosterhof, weiter durch das Landschaftsschutzgebiet Ried über Blaubeurens Hausberg, den Rücken, mit faszinie-

renden Ausblicken auf die Stadt und das Rusenschloss zum Klötzle Blei genossen alle Teilnehmer. Anschließend ging es weiter über den Panoramaweg zu einem Aussichtspunkt über der Altstadt. Ein kurzer Spaziergang führte zum Aussichtspunkt,



Bei einem Imbiss beim Blautopfbähnle können sich die VdK-Mitglieder stärken.

FOTO: VEREIN

danach erfolgte die Fahrt durch die reizvolle Altstadt und durch das Gerberviertel („Klein-Venedig“) bis zum Blautopf. Man hatte sehr viele Eindrücke von Blaubeuren bekommen.

Danach fuhren wir weiter nach Ulm. Direkt in der Innenstadt hatte

dann jeder bis 17 Uhr Zeit, einiges zu erleben. Angeboten wurde zum 40. Mal das fröhliche Ulmer Altstadtfest auf dem Fischerplätzle. Mit viel Musik, leckerem Essen und erfrischenden Getränken konnte man es sich gut gehen lassen.

Auf dem südlichen Münsterplatz lud Ulm zum 5. Mal mit „Ulm isst gut“ zu einem Markt ein, auf dem die Besucher nachhaltig produzierte und genussvoll zubereitete regionale Lebensmittel verzehren konnten. Auf die Besucher wartete eine Vielzahl an leckeren Kostproben und Essensständen. Zur Abfahrt trafen dann wieder alle um 17 Uhr am Busparkplatz ein.

Weiter ging es nach Zwiefalten in die Klostergaststätte zum Abendessen. Gegen 20 Uhr wurde die Heimreise nach einem wunderschönen und ereignisreichen Tag angetreten. Der Ausflug war einfach schön und ein absolut voller Erfolg.